

- In Alltagstätigkeiten bildet sich das Verständnis für die Konsequenzen des Handelns (Kausalität, wenn – dann). Mathematik ist Handeln auf der Symbolebene.
- Geübtes, manuelles Handeln gibt Sicherheit und Selbstvertrauen. Mut ist eine wichtige Haltung für Mathematik, Fehler sind unsere Freude.
- Konkretes Weltwissen bildet den Erfahrungshintergrund, um Themen von Textaufgaben zu verstehen.
- Geometrie ist ein spezieller Teilbereich der Mathematik. Die Vorstellung von **Längen**, **Flächen**, **Umfang**, **Volumen** gründet auf realen Raumvorstellungen.

### Jahreskalender

Wandkalender mit Monatsblättern: Anfang Jahr, Geburtstage und besondere Ereignisse eintragen und laufend ergänzen.

### Ämtli

Ämtli sind wichtig.

Das Kind lernt, eine einfache Arbeit selbstständig und verantwortungsvoll zu erledigen. Die über lange Zeit gleiche Tätigkeit stärkt den Durchhaltewillen und bereitet im weitesten Sinn auf das Berufsleben vor. Zudem tragen alle Familienmitglieder etwas zum gemeinsamen Haushalt bei.

Bei Fragen wenden Sie sich an eine unserer Schulischen Heilpädagoginnen oder die Schulleitung

Schulleitung

Kindergarten & Primarschule Bad Zurzach

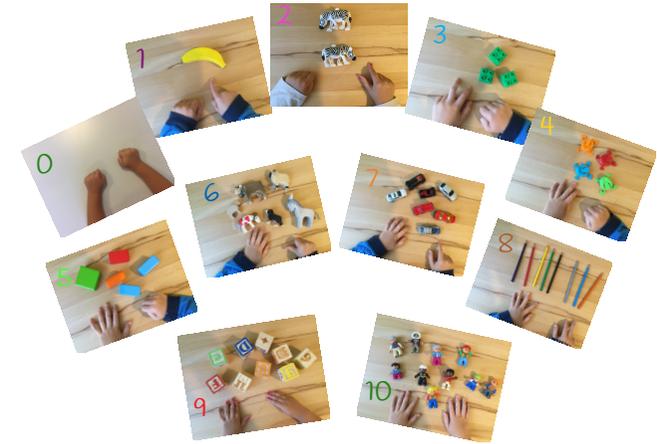
Postfach 263 | 5330 Bad Zurzach

Tel. 056 249 21 29

[www.schulebadzurzach.ch](http://www.schulebadzurzach.ch)



### Mathematik im Alltag erleben



Bewusst mehr Zeit planen, um mit dem Kind alltägliche Abläufe zu üben und Verantwortung zu übergeben.

Mutig, es lohnt sich!

Kinder ermuntern, ihre Tätigkeit sprachlich zu begleiten, damit die **mathematischen Begriffe** (orange gekennzeichnet) gespeichert werden können.

Wiederholung lohnt sich!

### Tisch abräumen, um Hilfe bitten:

- Alle Löffel, Teller, Becher wegtragen
- Anzahl: 1, 2, 3 (Zahlwörter)
- Begriffe immer weniger auf dem Tisch

### Tisch decken:

Fragen stellen, Kind zum Denken anregen

Wie viele Personen essen heute bei uns? (Anzahl)

- Auftrag: Legen von z.B. 5 Messern
- Raumorientierung: Wohin legen/stellen, oben, unten, hinter, neben, links, rechts (zuerst nur eine Seite benennen)
- Zuordnen: gleichviel, mehr, weniger
- Gefässe füllen, einschenken: voll, leer
- Aufteilen: 9 Tomaten in 3 Schalen verteilen

### Einkaufen:

- Mengen abzählen (z.B. Früchte)
- Gewichte vergleichen: schwer, leicht
- Grösse unterscheiden: gross, klein
- Längen vergleichen: lang, kurz
- Welche Formen siehst du im Laden?: rund, oval, rechteckig, quadratisch, dreieckig
- Aufträge erteilen: Hole mir bitte...!
- Ordnen von Einkaufsgegenständen nach unterschiedlichen Kriterien wie Farben, Formen, Gewichte, Längen, Preise etc.
- Zuhause: Einkaufsliste erstellen, zeichnen mit Mengendarstellung, später mit Zahlen
- Preisschilder lesen
- Preisvergleiche: mehr, weniger, teuer (viel Geld), billig (wenig Geld)
- Zuhause Einkaufsladen einrichten

### Restaurant:

- Bestellung aufnehmen, sich merken und bringen
- Speisekarten zeichnen mit Preisen
- Spiel mit Geld

### Kochen und Backen:

- Anzahl Zutaten hervor nehmen
- Mengen schätzen
- Zutaten abwägen
- Gewichtvergleich: mehr und weniger (Zucker, Mehl)
- Zeiteinheiten: lang, kurz

### Arztpraxis

Grösse, Gewicht, Anzahl (Medikamente), Termine: Tage, Zeit, Dauer, Kosten, Temperatur, Sehtest, Hören und Nachsprechen (Kurzzeitgedächtnis), Tabellen erstellen

### Im Auto

- Zählen, was an einem vorbei zieht: Autofarben, Automarken, Tankstellen, Einkaufszentren, Lichtsignale, Lastautos, Töffs etc.
- Geschwindigkeitsvergleich: schnell, langsam
- Wie weit könnt ihr zählen, bis wir bei der nächsten Tankstelle sind
- Zeiteinheiten erleben von 5 Minuten, einer Minute etc.
- Kilometerzähler beobachten

### Quartier- und Dorfspaziergänge

- Rechts, links oder gerade aus. Bei jeder Kreuzung entscheidet ein anderes Gruppenmitglied
- Schritte zählen
- Länge der Schritte variieren
- Geschwindigkeit messen (Stoppuhr Natel)
- Schritte Meter App

### Ausräumen – Aufräumen – Ordnen

- Schränke/ Gestelle: Inhalt sortieren, Kriterien festlegen, Lage der Gegenstände besprechen, entsprechend einräumen

### Sprache und Mathematik

- Zahlennamen kennen
- Zahlen vergleichen
- In mathematischen Aussagen kommen oft Präpositionen (aus, über, bei, nach, seit, zwischen, etc.) wie auch Relationen (nah, fern) vor.
- Für das Verstehen und Lösen von Textaufgaben werden besonders hohe Sprachkompetenzen benötigt.

### Raum und Mathematik

- Ein gutes Verständnis für den realen Raum, die eigene Person und ihre Position im Raum sind eine Voraussetzung (Basisfunktion) für das mathematische Verständnis.
- Zahlen und ihre Zusammenhänge stellen wir uns räumlich vor, oft als Zahlenstrahl. Wir sprechen von Zahlenraum. Ziel ist es, sich in diesem Raum sicher bewegen zu können.